

Bericht zur Sitzung des Zweckverbandes am 15.07.2010

Am vergangenen Donnerstag tagte die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen“ im Rathaus in Herbertingen. Der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Leitz berichtete, dass der Förderantrag an den Naturpark Obere Donau für ein Baumhaus-Projekt in Kooperation mit dem Haus Nazareth leider abgelehnt wurde. Die Verwaltung prüfe aber andere Fördermöglichkeiten, sodass man gegebenenfalls das Projekt in 2011 umsetzen könne.

Viel Lob erhält der Zweckverband derzeit von den Nutzern des Volleyballfeldes, dessen Sand im Zuge der Baumaßnahme Uferanlagen noch ausgetauscht wurde.

Nachdem die Betreuung eines geplanten Schachfeldes im Bereich der Uferanlage nicht gesichert ist, wird das in der vergangenen Sitzung nachträglich genehmigte Vorhaben nun doch nicht umgesetzt.

Weiter nimmt Verbandsvorsitzender Leitz Bezug auf den Presseartikel zu den verteilten Strafzetteln und erläutert in der Sitzung, dass den Parkern auf dem Behelfsparkplatz wohl oft der Weg zum Parkscheinautomaten und zurück zum Auto zu weit war. Seitens des Verbandes kann aber nicht toleriert werden, dass überhaupt kein Parkticket gelöst wird. Deshalb wurden Strafzettel verhängt.

Herr Leitz berichtete vom „Runden Tisch“, der mit allen am Bade- und Zeltplatzbetrieb Beteiligten vor Saisonbeginn stattgefunden habe. Der Betriebsablauf wird geprägt durch die seit dieser Saison eingestellten Badeaufsichten Herrn Klink und Frau Beyen, die in Kooperation mit dem Platzwart Herrn Lange und ergänzt durch die Ordnungskräfte das Tagesgeschäft tragen. Wichtige Ergänzungen sind das DLRG, das wie bisher die Wasseraufsicht an den Wochenenden übernehme und das DRK mit seinem „Helfer vor Ort“-System. Mit einbezogen werden soll in unregelmäßigen Abständen der Security-Dienst, um immer wieder aufkeimende Schwierigkeiten, insbesondere mit unterschiedlichen Jugendgruppen, in den Griff zu bekommen.

Wichtigster Punkt der Tagesordnung war der Erlass einer Haus- und Badeordnung (siehe „Amtliche Bekanntmachung in diesem Mitteilungsblatt“). Hierin ist ergänzend zu den bestehenden Polizeiverordnungen genau geregelt, was im Bereich des Badesees mit Liegewiese, der Uferanlage und dem Grillplatz gelten soll. Der Badebetrieb ist während der Freibadsaison (i.d.R. vom 15. Mai bis 15. September) **täglich von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr** geöffnet. Eine Badeaufsicht wird bei schönem Wetter gewährleistet - für die Gäste erkennbar daran, dass die Fahne des Zweckverbandes gehisst ist. Für die Badeaufsicht wird im Bereich des Steges ein Aufsichtsplatz eingerichtet. Dort befindet sich dann auch der Fahnenmast. Das Hausrecht übt die Badeaufsicht aus. Diskutiert wurde im Gremium, ob ein generelles Alkoholverbot auf der Liegewiese ausgesprochen werden sollte. Derzeit hat das Gremium sich dagegen entschieden. Neu geregelt ist auch, dass der Grillplatz nur gegen Anmeldung bei der Badeaufsicht oder dem Platzwart genutzt werden darf.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde u.a. die Beschaffung einer kleineren Blockhütte als Aufsichtsraum für die Badeaufsicht beschlossen. Einig war sich die Verbandsversammlung auch, dass von Marbach her weitere Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden. Allerdings soll nochmals geprüft werden, ob sich die kleine Landzunge im Bereich des Badesees oder eher der Parkplatzbereich für die Fischer dafür eigne.

Für die zahlreichen Einsatzstunden der DLRG Ortsgruppe soll künftig statt eines jährlichen Zuschusses von knapp 1.800 Euro ein Zuschuss von 2.000 Euro bezahlt werden.

Zur Kenntnis genommen hat die Verbandsversammlung, dass das bisherige Buchhaltungsprogramm fiwes classic zum 31.12.2010 gekündigt wurde, nachdem sowohl Ertingen als auch Herbertingen andere Verfahren einsetzen.